

4117/AB

19. Juni 2008

zu 4138/J

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

GÜNTHER PLATTER
HERRENGASSE 7
A-1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
guenther.platter@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR 2220/1298-IV/8/2008

Wien, am 19. Juni 2008

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Johann Maier und GenossInnen haben am 23. April 2008 unter der Nummer 4138/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Verluste von PC´s- und Laptops sowie Diebstähle in den Ministerien“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

Keine.

Zu Frage 4:

Im fraglichen Zeitraum wurden keine Laptops als verloren gemeldet. Im fraglichen Zeitraum wurden folgende Stückzahlen an Notebooks als gestohlen gemeldet:

2005: 5 Laptops

2006: 1 Laptop

2007: 2 Laptops

Zu Frage 5:

Die kompletten Festplatten der Hochsicherheitsnotebooks des Ressorts sind verschlüsselt, die der Notebooks für Office-Anwendungen nicht.

Zu Frage 6:

Nein.

Zu Frage 7:

Die Ergebnisse der Strafanzeigen sind im BM.I nicht bekannt.

Zu Frage 8:

Dem Bund entstand nachfolgend angeführter Schaden:

2005: € 2.430,66 Buchwert

2006: € 686,40 Buchwert

2007: € 1.522,86 Buchwert

Die darüber hinausgehenden Schäden der Betroffenen sind im BM.I nicht bekannt.

Zu Frage 9:

Im fraglichen Zeitraum wurden folgende Stückzahlen an Handies und Speichercomputer als verloren bzw. gestohlen gemeldet.

2005: 23 Handys (4 Verlust, 19 Diebstahl)

2006: 8 Handys (5 Verlust, 3 Diebstahl)

2007: 14 Handys (8 Verlust, 6 Diebstahl)

Zu Frage 10:

Die Ergebnisse der Strafanzeigen sind h.o. nicht bekannt.

Zu Frage 11:

Dem Bund entstand ein Schaden von ca. € 2.100,--. Die darüber hinausgehenden Schäden der Betroffenen sind im BM.I nicht bekannt.

Zu den Fragen 12 bis 14:

Keine.

Zu Frage 15:

Ja, gemäß der zuständigen Inventarbuchhaltungen und der zur Verfügung stehenden Akten hat das BM.I folgende Geräte erhalten.

- 1 Notebook 2006 als Geschenk vom oberösterreichischen Sozial-Landesrat Ackerl an die Erstaufnahmestelle West
- 10 Notebooks 2006 als Dauerleihgabe von der Generali Versicherung AG, (9020 Klagenfurt, Burggasse 9 (Direktion)) an das LPK Kärnten
- 3 Notebooks von der Fa. APC 2007 als Testgeräte (Langzeittests) an die Abt. IV/2

Zu Frage 16:

Es wurden insgesamt 14 Stück zur Verfügung gestellt, wovon bisher keines retourniert wurde.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'G. Müller' or similar, written in a cursive style.